

Ein Lotse im Informationsdschungel

ZISCH 1200 Klassen haben sich bereits für das Projekt unserer Zeitung angemeldet

VON JOSHENA DIESENBACHER

Augsburg Eines haben Schüler mit Redakteuren auf jeden Fall gemeinsam: die Neugierde. In der modernen Mediengesellschaft haben junge Menschen aber die Qual der Wahl. Sie müssen erst mal lernen, sich im angebotenen Informationsdschungel zurechtzufinden. Schülern dabei ein Lotse zu sein, ist das Ziel des Projekts „Zeitung in der Schule“ (ZISCH), das von der *Augsburger Allgemeinen* und der *Allgäuer Zeitung* ins Leben gerufen wurde.

Ab 22. November geht's los in über 1200 Klassenzimmern in der Region und im Allgäu. Rund 130 Lehrer aus dem Großraum Augsburg informieren sich



in Partnerschaft mit



gestern im Medienzentrum Augsburg in

Lechhausen über das Projekt. Sie wollen die Medienkompetenz ihrer Schüler fördern, ihnen näherbringen, was sie in einer Tageszeitung, wo lesen können. Dafür bekommen die Schulen die Heimatzeitung kostenlos in die Schule geliefert. Gemeinsam mit Klassenkameraden und Lehrern können sich Schüler mit der Zeitung auseinandersetzen. Mehrere Wochen Entdeckungsreise durch die Zeitung erwartet sie. Die Schüler lernen beispielsweise, welche Rubriken es gibt und welche Texttypen. Manche Kinder haben davon noch nichts gehört und können jede Menge Neues lernen. Andere lesen schon in der Grundschule Zeitung, wie Claudia Bergner von der Fröbel-Grundschule in Haunstetten bestätigt. „Ich habe Schüler, die extra früher aufstehen, um sie zu lesen.“ Bergner ist dieses Jahr das sechste Mal dabei.

Carina Oettle vom Werner-von-Braun-Gymnasium in Friedberg da-

gegen ZISCHt zum ersten Mal und ist schon sehr gespannt: „Ich finde das Projekt wichtig, weil Schüler unbedingt lernen müssen, wie sie mit Medien umgehen.“ Das gilt vor allem für das Internet, betont Ralf Foltz von Pro Media, der ZISCH medienpädagogisch begleitet. Die Aufklärung über Nutzen und Gefahren des Netzes wird dieses Jahr vom Projektpartner und regionalen Netzbetreiber M-Net unterstützt.

Auf Wunsch der Lehrer können heuer auch die 7. Klassen mitmachen. Letztendlich geht es darum, dass Schüler Spaß am Zeitunglesen finden – und das ist bisher gelungen, sagt Lehrer Thomas Wirtz.

➤ Bei uns im Internet

Mehr über ZISCH steht online unter augsburger-allgemeine.de/zisch

ZISCH im Überblick

- **Zeitung in der Schule (ZISCH)** ist ein medienpädagogisches Projekt der *Augsburger Allgemeinen* und der *Allgäuer Zeitung*, das eine langjährige Tradition hat.
- **Zweck** Schüler der 3. und 4. sowie der 7. bis 10. Klassen sollen durch aktive Beschäftigung mit der Zeitung Medienkompetenz erwerben. Dafür bekommen sie die Heimatzeitung kostenlos in die Schule geliefert.
- **Grundschule** Jüngere Schüler begeben sich mit ihren Lehrern beim Projekt ZISCH auf eine zweiwöchige Entdeckungsreise durch die Tageszeitung. Neu ist der „Medienführerschein Presse“, der ihnen Medienkompetenz bescheinigt. Die Schüler

bekommen ihn nach einem Test am Ende des Projekts.

- **Sekundarstufe** Schüler der 7. bis 10. Klassen erhalten vier Wochen lang die Zeitung. Sie lernen die Tageszeitung als „Orientierungshilfe“ in der Informationsgesellschaft kennen. Zudem haben sie die Möglichkeit, aktuelle Themen zu recherchieren und Reportagen, Interviews, Glossen oder Kritiken zu schreiben.
- **Zeitraum** Lehrer können den Projektzeitraum festlegen. Frühester Lieferbeginn ist 22. November 2010, spätester Beginn der 27. Juni 2011.
- **Anmeldung** Der Anmeldeschluss für Schulen wurde verlängert bis zum 15. Oktober. (dj)



Im Medienzentrum unserer Zeitung war gestern die Auftaktveranstaltung von ZISCH. Lehrer aus dem Verbreitungsgebiet unserer Zeitung informierten sich. Von links: Barbara Schuster (*Augsburger Allgemeine/Augsburger Land*), Gertraud Kümmeringer (*Schwabmünchner Allgemeine*), Carina Oettle (*Friedberger Allgemeine*), Thomas Wirtz (*Augsburger Allgemeine/Stadt*), Adelheid Konrad (*Aichacher Nachrichten*) und Bettina Brand (*Wertinger Zeitung*).
Foto: Fred Schöllhorn